

Informationen zum Verfassen einer Seminararbeit bei Prof. Dr. Nadine Amsler

In diesem Dokument finden Sie Informationen zu Ablauf und Konzeption einer Seminararbeit. Sie finden am Ende des Dokuments ausserdem eine Checkliste der Elemente, die Ihr Konzept enthalten sollte.

Ablauf

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum Semesterende per Mail bei mir an, wenn Sie aus dem Seminar heraus eine Seminararbeit verfassen wollen. Nennen Sie in Ihrer Mail einen groben Themenvorschlag für Ihre Arbeit.

Besprechung Konzept

Erstellen Sie vor der ersten Besprechung ein Konzept (vgl. Ausführungen unten). Buchen Sie nach Erstellung des Konzepts über PhilApp eine Sprechstunde bei mir, um dieses zu besprechen. Lassen Sie mir Ihr Konzept bis spätestens zwei Tage vor der Sprechstunde per Mail zukommen.

Zwischenbesprechung

Eine Zwischenbesprechung zwischen der Besprechung des Konzepts und der Abgabe der Arbeit ist obligatorisch. Buchen Sie dazu über PhilApp eine Sprechstunde beim mir. Senden Sie mir zwei Tage vorher ein Zwischenprodukt (z. B. Ihr Inhaltsverzeichnis, offene Fragen und/oder bis zu zwei Seiten Text) und schreiben Sie mir, wozu Sie Feedback erhalten möchten.

Abgabe

Der Abgabetermin der Seminararbeit wird individuell vereinbart. Die Abgabe sollte bis spätestens neun Monate nach der Anmeldung erfolgen.

Beurteilung und Feedback

Die Korrektur der Arbeit erfolgt in der Regel innerhalb von sechs Wochen. Sobald die Arbeit korrigiert ist, erhalten Sie von mir eine Mail mit der Bitte, sich über PhilApp zu einem Feedback-Gespräch anzumelden. In diesem Gespräch wird die Arbeit besprochen und die Note kommuniziert.

- ⇒ Für die Beurteilung der Seminararbeit verwende ich das auf der Website verlinkte **Beurteilungsraster**. Konsultieren Sie dieses bereits vor der Abgabe, um sich ein Bild von den Bewertungsdimensionen zu machen!

Konzeption¹

Die Konzeption ihrer Arbeit beginnt mit der Formulierung einer Fragestellung. Legen Sie dafür zuerst Ihre Interessen fest und grenzen Sie die Fragestellung / den Forschungsgegenstand ein:

- Was interessiert mich? Was möchte ich untersuchen? Warum ist das interessant?
- Wie und woran lässt sich das, was mich interessiert, untersuchen?

Parallel dazu sollten Sie damit beginnen, die Forschungsliteratur zu sichten und sich einzulesen. Sichten Sie ebenfalls mögliche Quellen. Versuchen Sie, für sich folgende Fragen zu beantworten:

- Wie verhält sich meine Fragestellung / mein Forschungsgegenstand zur bereits bestehenden Forschung zum Thema?
- Mit welchen Quellen lässt sich meine Fragestellung bearbeiten? Welche Quellen verlangen nach welcher Konzeption des Forschungsgegenstandes?
- Wie gehe ich vor bei der Umsetzung? Welche Begriffe und theoretisch methodologische Orientierungen nutze ich für meine Arbeit?

Schriftliches Konzept

Ein gutes Konzept ist der Grundstein für eine Arbeit und kann ausserdem später als erster Entwurf für die Einleitung dienen. Investieren Sie deshalb Zeit und Sorgfalt in Konzeption und Konzept! Folgende Elemente sollte Ihr Konzept enthalten:

1. **Fragestellung** ausformuliert, hergeleitet aus Forschungsstand und Erkenntnisinteresse, argumentativ begründet
2. **Forschungsstand** Situierung der Fragestellung in der Forschung zum Thema
3. **Erläuterung des methodischen Vorgehens** Hinweise zum Quellenkorpus und zur Quellenbearbeitung, methodologisch-theoretische Orientierungen der Analyse / Interpretation (mit welchen Ansätzen, Begriffen, Verfahren wird gearbeitet? Wie gehe ich vor?)
4. **Provisorische Gliederung der Arbeit** Inhaltsverzeichnis bzw. Kapitelstruktur
5. **Literaturliste** bestehend aus a) gelesene/gesichtete Literatur, b) bibliographierte Literatur

Umfang: 3 Seiten (ohne Bibliographie)

¹ Folgende Hinweise basieren auf dem Dokument [Hinweise zur Gestaltung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit](#) von Prof. Dr. Caroline Arni, in welchem sich zahlreiche weitere Tipps finden, die beim Verfassen einer Seminararbeit nützlich sind.